

Geschäftsklima Metall (Bund), Oktober 2024

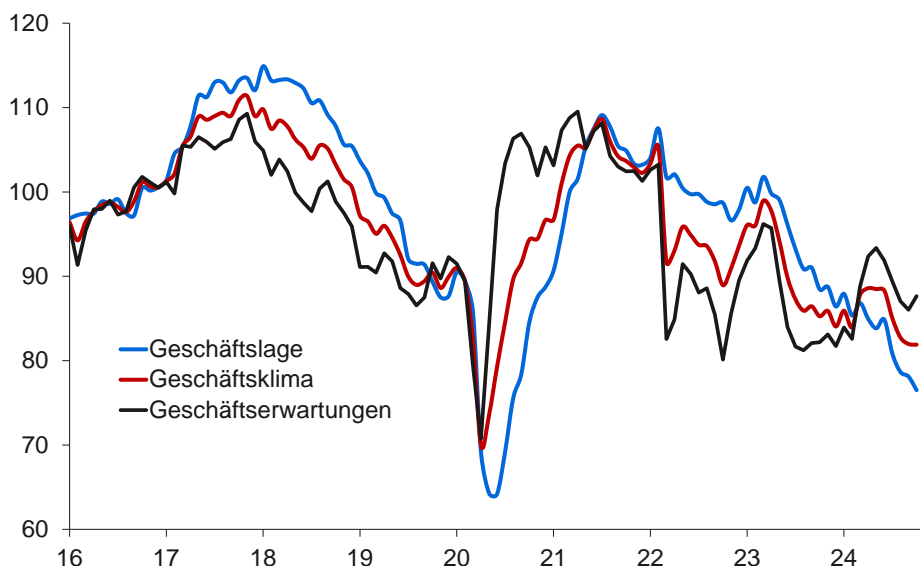
I. Geschäftsklima in der M+E-Industrie

Die Stimmung in der Metall- und Elektroindustrie (M+E-Industrie) in Deutschland verschlechterte sich sechs Monate in Folge. Der saisonbereinigte Ifo-Geschäftsklimaindex für die bundesweite M+E-Industrie fiel von 82,0 Punkten im September 2024 auf 81,9 Punkte im Oktober 2024 (Abb. 1). Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage sank im Vergleich zum Vormonat um 1,6 Punkte. Dagegen verbesserte sich die Einschätzung der Geschäftserwartungen im Vergleich zum Vormonat um 1,6 Punkte. Ifo-Präsident Clemens Fuest kommentiert die Wirtschaftslage in Deutschland, dass „wir uns nicht in einer schweren Abwärtsdynamik in Richtung Rezession befinden, sondern eher in einer Art Stagnation“. In der M+E-Industrie zeigt sich jedoch weiterhin keine Erholung oder Trendwende der pessimistischen Stimmung. Der seit 2018 andauernde Pessimismus ist, abgesehen von der kurzlebigen Erholung nach der Coronakrise, ein Ausdruck der strukturellen Krise.

Abb.1: Geschäftsklima der M+E-Industrie

Index: 2015 = 100, saisonbereinigt

METALL NRW

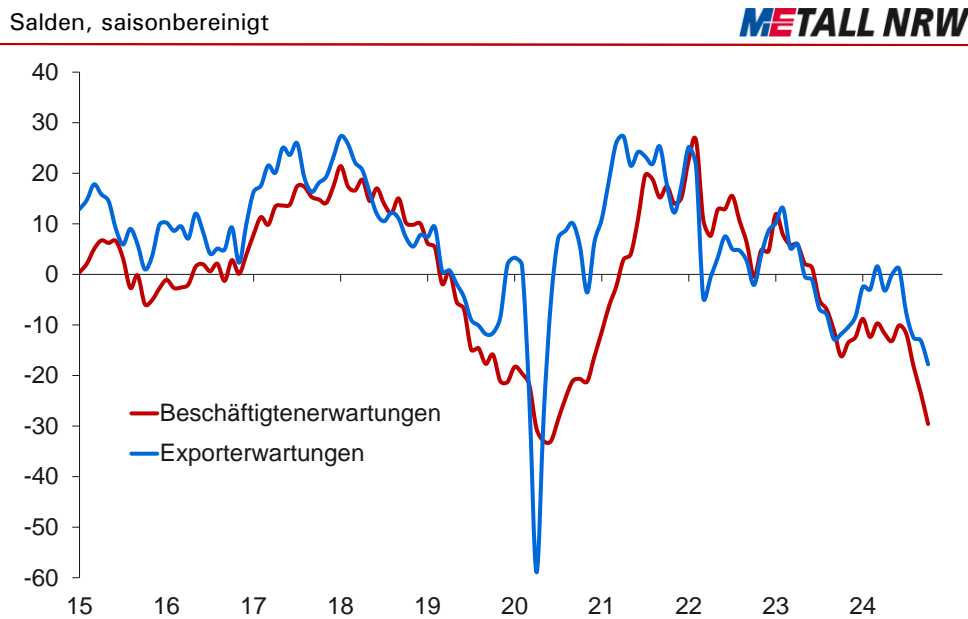


Quelle: Ifo.

II. Export und Beschäftigung in der M+E-Industrie

Die Export- und Beschäftigungserwartungen in der M+E-Industrie haben sich deutlich eingetrübt. Der Saldo der Exporterwartungen der M+E-Industrie sank von -13,1 Punkten im September auf -17,8 Punkte im Oktober (Abb. 2). Auch der Saldo der Beschäftigungspläne der M+E-Betriebe ging von -23,5 Punkten im September auf -29,6 Punkte im Oktober deutlich zurück. Die negativen Werte der beiden Indikatoren deuten darauf hin, dass die Mehrheit der M+E-Betriebe einen Exportrückgang erwartet und einen Personalabbau plant. Aufgrund der hohen Bedeutung der Exportgeschäfte für die deutsche M+E-Industrie sind die pessimistischen Exportaussichten eng mit den negativen Beschäftigungsplänen verbunden.

Abb. 2: Export- und Beschäftigterenerwartungen



Quelle: Ifo.

III. Branchenvergleich

Auch im Oktober bleibt das Geschäftsklima in allen Sektoren der M+E-Industrie stark eingetrübt (Abb. 3). In der Branche „Fahrzeugbau“ gab es zwar im Vergleich zum Vormonat eine leichte Verbesserung, aber die Stimmung bleibt weiterhin im negativen Bereich. Die Branchen „Elektroindustrie“ und „Maschinenbau“ zeigen nicht nur zunehmende Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage, sondern blicken auch deutlich pessimistischer auf die zukünftige Geschäftsentwicklung. In der „Metallindustrie“ gibt es keine Anzeichen für eine Stimmungsaufhellung. Die aktuellen Ifo-Umfrageergebnisse deuten insgesamt darauf hin, dass die gesamte M+E-Industrie weiterhin in der Krise steckt und ein Ausweg derzeit nicht in Sicht ist.

Abb. 3: Geschäftsklima nach Branchen der M+E-Industrie

	Lage	ggü. Vormonat	Erwartungen	ggü. Vormonat	Klima	ggü. Vormonat
Gesamt	--	↘	-	↗	-	→
Metallindustrie	--	↘	-	↑	--	↗
Elektroindustrie	--	→	-	↘	-	→
Maschinenbau	-	↗	-	↗	-	↗
Fahrzeugbau	-	↘	--	↗	--	↘

Saldenwerte:

- ++ >= 25%
- + 24 bis 2%
- 0 1 bis -2%
- -3 bis -24%
- <= -25%

Veränderungsraten der Saldenwerte:

- ↑ >= 10%-Pkt.
- ↗ 9 bis 1%-Pkt.
- 1 bis -1%-Pkt.
- ↘ -2 bis -9%-Pkt.
- ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: Ifo, Gesamtmetall.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der M+E-Industrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Januar	99,3	96,5	101,3	109,8	97,2	91,0	96,7	103,3	96,1	85,9
Februar	99,0	94,2	102,0	107,5	96,5	89,5	101,0	105,4	96,0	84,0
März	101,3	96,5	105,5	108,6	95,2	82,6	104,3	91,6	99,0	87,8
April	102,7	97,8	106,6	107,9	96,2	70,0	105,5	93,1	97,7	88,6
Mai	101,9	98,5	109,1	106,3	94,6	73,5	105,3	95,9	94,2	88,5
Juni	100,2	98,8	108,6	105,3	92,5	79,3	107,4	94,9	89,9	88,3
Juli	100,5	98,2	109,1	104,0	90,0	84,6	108,6	93,7	87,2	85,0
August	99,8	97,5	109,3	105,5	89,0	89,6	106,0	93,6	85,9	82,7
September	98,6	98,7	108,9	105,0	89,2	91,6	104,2	91,8	86,4	82,0
Oktober	98,7	101,0	110,7	103,1	90,3	94,4	103,7	88,9	85,3	81,9
November	99,0	100,7	111,4	101,5	88,6	94,4	102,9	90,9	85,9	
Dezember	99,0	100,6	109,0	100,6	89,9	96,7	102,3	93,6	84,1	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.